

Qualitätsmanagement auf Golfplätzen:

04.03.2016

„Golf & Natur“ Zertifikat in Silber für den Gröbernhof

Zell a.H.(WK) Der Golfclub Gröbernhof hat nach dem Bronze Zertifikat vom Vorjahr nun in kurzer Zeit für seine Anlage die Zertifizierung in Silber durch den Deutschen Golfverband (DGV) erhalten. Damit zählt der 18 Loch-Golfplatz im Harmersbachtal zu den 151 Golfanlagen bundesweit, die sich für eine umweltgerechte Zukunft, sowie für die Verbesserung der Spielbedingungen von Golfanlagen einsetzen. Dem Golfclub Gröbernhof in Zell a. H. ist mit der Silber Zertifizierung der Golfanlage ein weiterer wichtiger Schritt in eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung gelungen. Der Golfplatz im Harmersbachtal ist die einzige Anlage in der Ortenau mit diesem hohen Qualitätsstandart, und nur 39 Anlagen im Bundesgebiet sind mit Silber dekoriert.



Mit dem vom DGV entwickelten Umwelt und Qualitätsmanagement zur Zertifizierung von Golfplätzen unter dem Thema: „Golf & Natur“ hat sich die Clubleitung des GC Gröbernhof erneut einer großen Herausforderung gestellt; Golfplätze sind in erster Linie Spielflächen, aber eine enge Beziehung zur Natur und Landschaft steht über jedem Golfplatz. Das Qualitätsmanagement zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz der Natur zu verbinden. Die Ausgangssituation der Golfanlage wurde durch den Fachberater und Projektleiter des DGV, Herr Dr. Hardt genau analysiert und dem Club wurde eine umfangreiche Bestandsaufnahme aller relevanten Einrichtungen von der Platzanlage über das Clubhaus, dem Spielbetrieb, der Infrastruktur und der Öffentlichkeitsarbeit auferlegt. Das Projektteam des Clubs hat nun vorbildliche Arbeit geleistet, und erhielt großes Lob seitens des DGV.

Die Clubeinrichtungen und der Platzstandart erfüllten in hohem Maß die Voraussetzungen für die Silberzertifizierung, im Hinblick auf das angestrebte Goldzertifikat wurden schon für ein Großteil die Weichen gestellt. Das Thema Natur und Landschaft ist aber nur ein Teil des Zertifizierungsschwerpunktes; Arbeitssicherheit und Umweltmanagement, Pflege- und Spielbetrieb u.a. sind weitere festgelegte Maßnahmen zur Umsetzung. Die Zertifizierung stellt für den Club eine einschneidende Maßnahme in der Clubgeschichte dar. Mit dem Prädikat verdeutlicht der Club, dass Golf als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur und Landschaft hat. Golfplätze, so auch der Gröbernhof, müssen unter Nachhaltigkeitsaspekten geführt werden, und im Endstadium mehr „Natur“ aufweisen, als bei der Vorgängernutzung. Der Maßnahmenkatalog zielt auch auf eine Optimierung von Arbeitsabläufen ab.

Oberstes Ziel bleibt ein Spielbetrieb auf gepflegten Spielflächen zur Förderung der Freude am Spiel im Freien und zur Wettbewerbsfähigkeit um neue Mitglieder und Greenfeespieler (Gäste) zu gewinnen. Herr Dr. Gunther Hardt vom DGV und Herr Bodo Rüdiger als Auditor von der deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS), welche für die Zertifizierung

verantwortlich sind, stellten dem Club ein hohes Lob für die rasche und vorbildliche Umsetzung der weiteren Maßnahmen nach der Bronze Zertifizierung aus. Selten erlebt man auf der Basis des Ehrenamtes so viel Professionalität bei der Abwicklung des Themas Golf und Natur. Clubpräsident Olaf Pohl gab den Dank an das Projektteam weiter und berichtete mit Stolz über die hohe Akzeptanz im Club und auf den gewaltigen Fortschritt sowohl auf der spielerischen und sportlichen Seite der Golfanlage wie auch in der Einbindung von naturrelevanten Maßnahmen. Diese neuerliche Auszeichnung passe bestens in das derzeit positive Gesamtbild des Clubs.



Die Übergabe der Urkunde durch den DGV; Das Präsidium des GC Gröbernhof und die Mitglieder des Projekt Teams mit dem Projektleiter des DGV Dr. Gunther Hardt und DQS Auditor Bodo Rüdiger:
v. l.: Head Pro Michael Ceasar, Bodo Rüdiger, Vizepräsident Klaus Weber, Silvia Disselhoff, Greenkeeper Klaus Mayer, Präsident Olaf Pohl, Dr. Uwe Eisleben, Winfried Köninger, Dr. Gunther Hardt.

v. Winfried Köninger